

# Monitoring Kirschessigfliege BL/BS/SO im Rebbau 2018 - Info Nr. 7 -- 25-9-18

Liebe Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Reben der Kantone BL/BS/SO

## KEF-Warnsystem

Wir führten in dieser Saison wieder ein Monitoring auf Eiablagen an 7 verschiedenen Standorten der Region durch. Zuerst wurden die von der KEF bevorzugt befallenen Sorten angeschaut, danach die regionale Hauptsorte Blauburgunder. Wir hoffen, wir konnten Sie mit diesem Vorgehen von einem eigenen Monitoring etwas entlasten.

## Mit dem Versand dieses 7. und letzten Info-Mails schliessen wir das diesjährige Monitoring ab!

Die Resultate bleiben weiterhin auf der Website des Ebenrain-Zentrums aufgeschaltet: [KEF Monitoring Ebenrain](#)

## Resultate KEF Monitoring vom 24.9.2018 (KW 39):

- Die anfälligen frühen Sorten sind fast gänzlich, der Blauburgunder ist zu einem grossen Teil bereits geerntet .
- Der Befall an anfälligen Dornfelder-Trauben hat sich an einem Standort seit letzter Woche nicht weiter verstärkt.
- Die noch hängenden Trauben der Sorte Blauburgunder blieben an den zwei Standorten von Eiablagen verschont.

KEF Monitoring Rebbau 2018												
Fallenfänge Anz. KEF und Eiablagen % von 50 Beeren				KW 37 10.9.18			KW 38 17.9.18			KW 39 24.9.18		
Region	Region Gdes	Ort	Sorte	KEF Anz. ♂	KEF Anz. ♀	Eiabl. %	KEF Anz. ♂	KEF Anz. ♀	Eiabl. & Larven %	KEF Anz. ♂	KEF Anz. ♀	Eiabl. & Larven %
1 *	Aesch/Arlesheim	Aesch	Cab. Dorsa	128	368	36	-	-	-	-	-	-
2	Leimental	Ettingen	Dornfelder	76	60	10	96	52	56	180	96	57
3 *	Riehen	Riehen	Dornfelder	424	272	16	-	-	-	-	-	-
4 *	Muttenz/Pratteln	Muttenz	Dunkelfelder	52	80	-	-	-	-	-	-	-
5 *	Wintersingen/Sissach/Gelterkinden	Wintersingen	Cab. Dorsa	196	80	8	-	-	-	-	-	-
6 *	Maisprach/Buus	Maisprach	Cab. Dorsa	208	96	12	-	-	-	-	-	-
7 *	Oberdorf/Ziefen	Oberdorf	Regent	72	136	2	54	60	2	48	59	-

1 *	Aesch/Arlesheim	Aesch, Chlusberg	Blauburgunder	72	124	4	172	112	2	204	120	-
3 *	Riehen	Riehen, Schlipf	Blauburgunder	32	74	0	58	82	-	42	54	-
5 *	Wintersingen	Wintersingen, Rotreb	Blauburgunder	72	76	0	84	66	0	172	116	-
2	Leimental	Ettingen, Vorderberg	Blauburgunder	108	48	0	88	76	4	244	64	0
4 *	MuttENZ/Pratteln	MuttENZ, Rebhaus	Blauburgunder	-	-	2	324	248	6	204	128	-
5	Sissach/Gelterkinden	Sissach, Zelgli	Blauburgunder	-	-	0	292	176	0	300	72	0

\* = geerntet

## Bewilligte Mittel / Per Allgemeinverfügung bewilligte Mittel

**Wichtige Hinweise zu den bewilligten Pflanzenschutzmitteln** (siehe die beiliegende Allgemeinverfügung des Bundes und die Strategieempfehlung Agroscope).

Der Einsatz von Insektiziden ist ausser bei Kaolin (Surround) und Gelöschtem Kalk (Nekagard 2) nur bei nachweislichem Auftreten von Eiablagen in den Beeren ab dem Stadium BBCH 83 erlaubt.

Surround und Nekagard 2 sind für prophylaktischen Einsatz ab Stadium BBCH 83 (50% Beeren umgefärbt) zugelassen.

Insektizidbehandlungen sollten vermieden werden und sind nur als Notlösung gedacht. Nur bewilligte Produkte dürfen verwendet werden, die entsprechenden Auflagen müssen eingehalten werden.

Vorbeugende Behandlungen ausser Kaolin und Kalk vor dem Farbumschlag und nach der Ernte sind nutz- und wirkungslos.

Die Wirksamkeit der Mittel wurde entweder im Ausland getestet oder ist noch nicht abgeschlossen und ist deshalb nicht garantiert.

- Kaolin (Surround) und Spinosad (Audienz, Spintor) wurden 2017 regulär und dauerhaft bewilligt.
- Gelöschter Kalk (Nekagard 2) wurde mittels „Befristeter Allgemeinverfügung Bund“ ist wie 2017 bewilligt (Anwendungsempfehlung beiliegend).
- Pyrethrine (Parexan N, Pyrethrum FS, Sepal, Gesal-Natur-Insektizid), Acetamiprid (Gazelle SG, Basudin SG) sind gem. mittels „Befristeter Allgemeinverfügung Bund“ für 2018 bewilligt.

## Fazit / Empfehlung

- Die Ernte der regionalen Hauptsorte Blauburgunder ist demnächst abgeschlossen.
- Niederschläge sind bis auf weiteres keine angesagt. Ein schnelles Abtrocknen der Trauben nach dem morgendlichen Tau ist ungünstig für die KEF.
- Anfällige Sorten, die noch nicht geerntet werden können, mit Surround oder Nekagard 2 gem. Empfehlung Agroscope und Mittelhersteller schützen.
- Es macht keinen Sinn, Trauben mit Insektiziden zu behandeln, die in den nächsten Tagen zur Ernte vorgesehen sind.

Wir wünschen allen BewirtschafterInnen von Reben einen guten Abschluss der diesjährigen Traubenernte und viel Freude mit den daraus entstehenden Produkten!

Freundliche Grüsse im Namen des KEF-Monitoring Teams 2018, bestehend aus Urs Weingartner, Helena Römer, Andreas Buser

**Urs Weingartner, Dr.**  
Spezialkulturen

**Kanton Basel-Landschaft**  
**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion**  
**Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung**

Ebenrainweg 27  
4450 Sissach

T 061 552 21 47  
F 061 552 21 55  
[urs.weingartner@bl.ch](mailto:urs.weingartner@bl.ch)  
[www.ebenrain.ch](http://www.ebenrain.ch)